

HiPath 2000 HiPath 3000

optiPoint WL 2 professional

Bedienungsanleitung



Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil optiPoint WL 2 professional an Ihrer HiPath 2000 und HiPath 3000.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.



Ш

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Mobilteils auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheitsund Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Begleitdokumentation an Dritte weiter.



Öffnen Sie niemals das Mobilteil! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Pflegehinweise

- Reinigen Sie das Mobilteil mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Mobilteil mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!
- Das Mobilteil soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner. Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richt-

schen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektround Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung	.2
Sicherheitshinweise	2
Pflegehinweise	. 3
Kennzeichen	. 3
Grundwissen zur Bedienung	10
	10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	11
Mobilteil in Betrieb nehmen	12
Akku einlegen	12
Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden	13
Mobilteil ein-/ausschalten	14
Tastensperre ein-/ausschalten	14
Display	15
Displaysymbole	15
Tastatur	16
Steuer-Taste	16
Display-Tasten	17
	18
	19
Nobileli-Moal	18
	20
FCNLFunktion	20
Vorbelente ECN-Finträge	21
FCN-Finträge speichern	21
Beschriftung ändern	22
Texteingabe	22
So erreiche ich eine Funktion	24
im direkten Dialog	24
über das Service-Menü	24
über das Hauptmenü	24
über die FCN-Liste	24
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	25
Funktionen aus dem Hauptmenü	25
Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü	25
Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?	25

Telefonieren – Grundfunktionen	. 26
Anruf annehmen	. 26 . 26
Freisprechen	. 27 . 27
Freisprechen ein-/ausschalten	. 27
Wahlwiederholung	. 28
Lokale Wahlwiederholungsliste	. 28
Wahlwiederholung aus dem Anlagenmenü	. 28
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	. 29
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	. 29
Gespräch weitergeben	. 30
Anrufe umleiten	. 31
	. 31
	. 32
Anrurumenung im Betreibernetz/ Mehrfochrufpummer MSN umleiten (nicht für USA)	22
Annufumleitung bei Telefongusfall	. 33 34
Rückruf nutzen	. 35
Rückruf speichern	. 35
Rückruf annehmen.	. 35
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	. 35
Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern	. 36
Mit Zielwahleintrag wählen	. 37
Telefon einstellen	. 38
Ruftonlautstärke ändern	. 38
Ruftonklangfarbe ändern	. 38
Displaykontrast ändern	. 38
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	. 39
Sprache für Anlagen-Menü auswählen	. 39
Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln	. 40
Talafaniaran Kamfartfunktionan	10
	. 40

nrufe annehmen	40
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	40
Anrufe abweisen	41
Über Lautsprecher angesprochen werden	41
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	42
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	43
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	44

Wählen/Anrufen	. 45
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	. 45
Anruferliste nutzen	. 46
Kurzwahl	. 48
Aus internem Telefonbuch wählen	. 50
Aus lokalem Telefonbuch wählen	. 51
Mit Sprachwahl wählen	. 51
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	. 52
Aus LDAP-Datenbank wählen	. 54
Briefkasten nutzen	. 54
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	. 54
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	. 55
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	. 55
Leitung vormerken/reservieren	. 55
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	. 56
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	. 56
Während des Gesprächs	. 58
Zweitanruf nutzen	. 58
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	. 58
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	. 59
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten	. 59
Gespräch parken	. 60
Halten von externen Gesprächen	. 61
Konferenz führen	. 62
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	. 63
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	. 64
Gespräch nach Durchsage weitergeben	. 65
Signal zum Netz senden	. 66
Bei nicht erreichten Zielen	. 67
Anklopfen – sich bemerkbar machen	. 67
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	. 67
Nachtschaltung nutzen	. 68

Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern......69

Funktion in der FCN-Liste speichern	69
Funktion in der FCN-Liste aktivieren	70
Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern	73
Terminfunktion	75
Termine speichern	75
An einen Termin erinnert werden	76
Wecker einstellen	77
Wecker ein-/ausschalten und einstellen	77
Weckruf ausschalten	78

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	. 79
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) Mit Kostenverrechnung anrufen	. 79 . 80 . 81
Privatsphäre/Sicherheit	. 82
Ruhefunktion ein-/ausschalten Anrufschutz ein-/ausschalten Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken Raum überwachen (Babyphone) Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA) Telefon gegen Missbrauch sperren Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren Persönlichen Schlosscode speichern	. 82 . 82 . 83 . 84 . 85 . 86 . 87 . 88
Weitere Funktionen/Dienste	. 89
Info (Nachricht) senden . Info erstellen und senden . Gesendete Info löschen/anzeigen . Infos entgegenehmen . Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . Antwort-Text löschen. Antwort-Text löschen. Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige . Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility) Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . Dienste/Funktionen zurücksetzen	. 89 . 89 . 90 . 90 . 90 . 91 . 91 . 92 . 93
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	. 93 . 94
DISA (Direct Inward System Access) Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern /	. 95 . 97
Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)Mit PC-Applikationen über CSTA- Schnittstelle kommunizierenSchalter betätigen (nicht bei HiPath 2000)Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)Personen suchen (nicht für USA)Einfach-PSEKomfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)	. 98 . 99 100 100 100 101 101

Teamfunktionen nutzen	.102
Gruppenruf ein/ausschalten	. 102 . 104 105
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	. 106
Rufnummernverzeichnisse und Listen	.108
Telefonbuch	. 108
Neuen Eintrag anlegen.	. 109
Eintrag mit Sprachwahl ergänzen	. 109
I DAP-Datenbank	. 113
LDAP-Eintrag suchen.	. 113
LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren	. 114
Wahlwiederholungsliste	. 115
Eintrag in das Telefonbuch importieren	. 115
Mohilteil einstellen	.116
Konfiguration am Mobilteil	116
Display-Farbeinstellung	. 116
Displaykontrast einstellen	. 117
Helligkeit einstellen	. 117
	. 118
WI AN-Zugang	. 118
Bequem abheben	. 120
Vibrationsalarm	. 120
PIN	. 121
	. 122
Name des Mobiliells	. 123
Statusanzeige	. 125
Verbindungsassistent	. 126
Automatisch starten	. 126
Manuell starten	. 126
Startvorbereitungen	. 127
Telefon überprüfen	.131
Funktionalität prüfen	. 131
FCN-Belegung prüfen	. 131

Abweichende Display-Anzeigen
(FIF all 4000-Olligebully)
Dokumentation134
Ratgeber134Telefon pflegen134Echoeffekt134Funktionsstörungen beheben134Auf Fehlermeldungen am Display reagieren135Ansprechpartner bei Problemen136
Technische Daten137Allgemeine Daten137Lieferzustand137
Stichwortverzeichnis138
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)143
Übersicht Hauptmenü148

Grundwissen zur Bedienung

Übersicht optiPoint WL 2 professional



Schritt für Schritt	
	Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung
	Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in lo- gischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Dar- stellungen haben folgende Bedeutungen:
{{{ }}	Das Mobilteil läutet.
r	Sie führen ein Gespräch.
(*)	Ziffern oder Buchstaben über Wähltastatur eingeben.
Sichern	Aktuelle Funktion einer Display-Taste. Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste (oder), um die Funktion aufzurufen.
	Steuer-Taste links oder rechts drücken.
	Steuer-Taste oben oder unten drücken.
(+ 0) (+ *) usw.	Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.
ۍ ۲	Sie hören einen Hinweiston oder eine Melodie.
⊖ James Bond	FCN-Eintrag mit Beispielbeschriftung.
Einstellungen	Eintrag aus dem lokalen Hauptmenü.
Rückfrage? OK	Eine Auswahlmöglichkeit aus dem Anlagen-Menü wird am Display angezeigt. Mit der Display-Taste be- stätigen.
Ruftonklangfarbe?	Auswahlmöglichkeit im Anlagen-Menü suchen. Dazu die Steuer-Taste 💮 drücken, bis Auswahlmöglich- keit im Display angezeigt wird. Dann mit der Display-Taste bestätigen.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

- Verwenden Sie nur den von Siemens → Seite 137 empfohlenen aufladbaren Akku! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.
- 1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
- Daumen der anderen Hand im oberen Bereich der Rückseite abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



- 3. Deckel hochziehen.
- 4. Akku richtig einlegen und einrasten.



5. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

- 1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
- 2. Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale stellen.

Wird im Display "No Access" oder "No Server" angezeigt, können Sie das Mobilteil manuell anmelden → Seite 126.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige des Akkusymbols angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an \rightarrow Seite 15.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen und entladen wird.

Lassen Sie dazu das Mobilteil ununterbrochen fünf Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.



- Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten



Auflegen-Taste lang drücken.

PIN eingeben (falls eingerichtet \rightarrow Seite 121).

Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Das Mobilteil befindet sich nun im Ruhe-Modus \rightarrow Seite 19.

Ausschalten

ি

Auflegen-Taste lang drücken.

Tastensperre ein-/ausschalten

Einschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Dieses Symbol erscheint im Display und Sie hören einen Bestätigungston.

Bei eingeschalteter Tastensperre können Notrufnummern nicht gewählt werden.

Ausschalten

_-∘ #

Erneut lang drücken.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Display

Das optiPoint WL 2 professional verfügt über ein 6-zeiliges, beleuchtets Farbdisplay. Sie können aus 4 verschiedenen Farbeinstellungen wählen. Die Besonderheit der Standardeinstellung \rightarrow Seite 116 ist die Visualisierung der unterschiedlichen Modi des Mobilteils \rightarrow Seite 19 durch unterschiedliche Farben.



Displaysymbole

Symbole f
ür wichtige Einstellungen und Modi des Mobilteils:

>>>> >>>> >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>	Empfangsstärke (hoch bis kein Empfang) ➔ Seite 126
14	Akustische Signale deaktiviert $ ightarrow$ Seite 122
- 0	Tastensperre aktiviert \rightarrow Seite 14
	Ladezustand des Akkus (voll bis leer) \rightarrow Seite 13
Ø	Weckruf aktiviert \rightarrow Seite 77
r	während eines Gesprächs $ ightarrow$ Seite 26
⊕	während eines Gesprächs im Freisprechmodus ➔ Seite 27

2 Name des Mobilteils → Seite 123

3 Anlagen-Menü: in der oberen Zeile erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen aus dem Anlagen-Menü. Darunter erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen. Ist ein Eintrag zu lang, wird der Text zu Laufschrift.

• Weitere Auswahlmöglichkeiten sind vorhanden \rightarrow Seite 17

5 Anzeige der Display-Tasten-Funktionen \rightarrow Seite 17

Tastatur

Steuer-Taste



Die Funktionen der Steuer-Taste

Die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste, die Sie drücken müssen, ist schwarz markiert.

Taste	Modus	Funktion
	Ruhe-Modus	Hauptmenü öffnen 🗲 Seite 19
	Listen ^[1] /Menüs	nach oben blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach oben bewegen
	Duke Medue	Kurzdruck: Telefonbuch öffnen \rightarrow Seite 111
	Nulle-Wouus	Langdruck: Sprachwahl starten → Seite 51
	Listen ^[1] /Menüs	nach unten blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach unten bewegen
	Ruhe-Modus	Anlagen-Menü öffnen → Seite 19
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern $ ightarrow$ Seite 19
	Listen ^[1] /Menüs	Ausgewählten Eintrag bestätigen
	Texteingabe	Schreibmarke nach rechts bewegen
	Listen ^[1] /Menüs	Eine Ebene zurückspringen bzw. abbrechen
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern $ ightarrow$ Seite 19
	Texteingabe	Schreibmarke nach links bewegen

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation.



- **1** Funktion der linken Display-Taste (z. B. FCN-Liste öffnen \rightarrow Seite 69)
- **2** Funktion der rechten Display-Taste
- **3** Display-Tasten
- weitere Funktionen im Anlagen-Menü sind vorhanden

Display-Tastensymbole

Die wichtigsten Display-Tastensymbole sind:



Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.



- Das Hauptmenü oder ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
- Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

Die rechte Display-Taste or bezieht sich immer auf die aktuell aus dem Anlagen-Menü angebotene Funktion. Wird keine Funktion angeboten (z. B. Ruhe-Modus → Seite 19, Anruf annehmen → Seite 26 oder Rückruf annehmen → Seite 35), ist das Betätigen der Taste wirkungslos.

Taste	Modus	Funktion
	Anruf-Modus	Gespräch annehmen $ ightarrow$ Seite 26
	Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	Kurzdruck: Wahlwiederholungsliste öffnen
		Langdruck: Wahl starten
	Mobilteil ausge- schaltet	Langdruck: Mobilteil einschalten
	Gespräch-Modus	Gespräch beenden
രി	generell	Kurzdruck: eine Ebene zurück
	(aulser im Anla- gen-Modus)	Langdruck: zurück in den Ruhe-Modus
	Listen ^[1]	Liste schließen
	Ruhe-Modus	Langdruck: Mobilteil ausschalten
	Anruf-Modus	Anruf im Freisprechmodus annehmen
(Listen ^[1]	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	Langdruck: Wahl starten
\square ^[2]	LED leuchtet	Sprachnachrichten-Abfrage starten
	Ruhe-Modus	Langdruck: akustische Signale ausschalten
\$*]	Texteingabe	Kurzdruck: Groß-/Kleinschreibung umschal- ten
<u>_</u> -∘#)	Ruhe-Modus	Langdruck: Tastensperre ein/ausschalten
\bigtriangledown	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü ➔ Seite 38
	Gespräch-Modus	Lautstärke regulieren (leiser)
	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü ➔ Seite 38
	Gespräch-Modus	Lautstärke einstellen (lauter)

Weitere Tastenfunktionen

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

[2] Diese Tasten haben eine zusätzliche LED-Anzeige \rightarrow Seite 20

Optische und akustische Signalisierung

Mobilteil-Modi

Ihr optiPoint WL 2 professional kann sich in unterschiedlichen Modi befinden.

Ruhe-Modus

Das Mobilteil steht in der Ladestation und ist betriebsbereit.



Anruf-Modus

Modus beim Anrufen und während eines Gesprächs. Sie haben Zugriff auf das Anlagen-Menü () und die FCN-Liste.



Hauptmenü



Im Ruhe-Modus die Steuer-Taste nach oben drücken. Alle Einstellungen werden lokal gespeichert und sind nur für Ihr Mobilteil gültig.



Beleuchtung

Die Display- und Tastenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein

- bei einem ankommenden Anruf
- bei Betätigung einer Taste

Nach ca. 15 Sekunden wird die Displaybeleuchtung schwächer. Ist das Mobilteil nicht in Gebrauch, schaltet sich die Beleuchtung nach 45 Sekunden aus.

Tasten/Einträge mit LED-Anzeige

Taste	Modus	Funktion		
Freisprechen-	💽 blinkt	jemand ruft an		
Taste	💽 leuchtet	Freisprechmodus ist aktiv		
Briefkasten-	🖅 blinkt	Sprachnachricht ist vorhanden		
Taste	🖾 leuchtet	Neue Nachrichten sind vorhanden		
	o dunkel	Funktion ist ausgeschaltet		
FCN-Eintrag	leuchtet	Funktion ist eingeschaltet		
	🔆 blinkt	Funktion ist aktiv		

Hinweistöne

Auf folgende Ereignisse werden Sie akustisch hingewiesen:

- "Sichern" war erfolgreich
- Fehlermeldung
- Menü/Listenende
- Tastentöne
- Akku ist fast leer
- schlechte Empfangsstärke

Sie können die akustische Signalisierung ausschalten \rightarrow Seite 122 und eigene Melodien importieren \rightarrow Seite 130.

FCN-Funktion

Ein Eintrag in der FCN-Liste ist vergleichbar mit einer Funktionstaste an einem optiPoint-Telefon. D. h., Sie können bestimmte Funktionen aus dem Anlagen-Menü in der FCN-Liste speichern und nach Bedarf aktivieren. Die LED der Funktionstaste am optiPoint-Telefon wird am optiPoint WL 2 professional durch ein animiertes Symbol ersetzt \rightarrow Seite 20.

Bei Zielwahl- und Direktruf-Einträgen können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text für die Beschriftung festlegen.

Vorbelegte FCN-Einträge

Die Plätze 1 - 5 in der FCN-Liste sind mit folgenden Funktionen vorbelegt:

Service-Menü (fixierter Eintrag).

Wahlwiederholung aus der Anlage (fixierter Eintrag).

Briefkasten (editierbarer Eintrag).

Mikrofon (editierbarer Eintrag).

Lautsprecher (fixierter Eintrag).

Für die Einträge "Briefkasten" und "Mikrofon," sowie für Zielwahl- und Direktruf-Einträge können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text festlegen.

FCN-Einträge speichern

Die Plätze 3, 4 sowie 6 bis 12 können Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen:

- Rufnummer als FCN-Eintrag speichern → Seite 36
- Funktion als FCN-Eintrag speichern → Seite 69

Service
WW
Briefkasten
Mikrofon
Lautsprecher

Beschriftung ändern

Das Ändern der Beschriftung können Sie auch während der Einrichtung eines FCN-Eintrags auswählen → Seite 69.

Beschriftung eines vorhandenen FCN-Eintrags anpassen:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Gewünschten FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um einen Text Ihrer Wahl einzugeben.

Text über die Wähltastatur eingeben \rightarrow Seite 23 (maximal 12 Zeichen sind möglich).

r

FCN

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um Änderungen zu übernehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.

Texteingabe

Bei der Texteingabe gelten folgende Regeln:

- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- In einem Eingabefeld bewegen Sie die Schreibmarke mit der Steuer-Taste nach oben (2), unten (2), rechts (2) oder links (2).

Jeder Taste sind Buchstaben und Zeichen zugeordnet → Seite 23. Diese werden in der untersten Displayzeile angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken.



"R"= 1x die Taste ፲ und 3x die Taste [7] drücken.										
Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
ം 1	[1]	1								
abc 2	а	b	с	2	ä	á	à	â	ã	Ç
def 3	d	е	f	3	ë	é	è	ê		
ghi 4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
jkl 5	j	k	Т	5						
mno 6	m	n	0	6	ö	ñ	ó	ò	ô	Õ
pqrs 7	р	q	r	S	7	ß				
tuv 8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
wxyz 9	w	х	у	Z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
+ 0	•	,	?	!	0					
• #)	[2]	[3]								
Sonde	erzeic	hen	mit (a a	uswä	ähler	n und	d mit	Ei	nfü
	L ^[1]	_	!	?	@	,	'		¤	
	()	;	:		-	+	&	%	
(\$ *]	*	=	<	>	/	€	£	\$	¥	
	[]	§	[4] ل	١	~	^	ż	i	
	{	}	#							
[1] Lee	rzeiche	en								-

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[3] Umschalten auf Zifferneingabe

[4] Zeilenumbruch

Beispiel:



Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Funktionen aus dem Hauptmenü

Das optiPoint WL 2 professional hat ein lokales Hauptmenü, in dem Sie, anlagenunabhängig, persönliche Einstellungen vornehmen, sowie ein Telefonbuch pflegen können.

Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display und im Service-Menü angeboten werden.

Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?

- Sicherlich gibt es Funktionen die Sie besonders häufig nutzen. Solche Funktionen sollten Sie in der FCN-Liste speichern, um diese schneller und bequemer aufrufen zu können (Funktion in FCN-Liste speichern → Seite 69).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion "Rückruf"
 → Seite 35 zu nutzen.

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Ein ankommender Anruf wird vierfach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln und/oder Vibrieren
- Einschalten der Beleuchtung
- Anzeige im Display
- Blinken der LED der Freisprechen-Taste



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufryhythmen festlegen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

oder

r Mobilteil aus der Ladestation nehmen ("Automatische Rufannahme" muss aktiviert sein → Seite 120).



Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.



Intern: Rufnummer eingeben. Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



R.

Abheben-Taste lang drücken.

Intern: Rufnummer eingeben. Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Freisprechen

Wenn Sie jemanden mithören lassen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Rufnummer eingeben

und [] ↔]

Freisprechen-Taste drücken.

Während eines Gesprächs einschalten



Freisprechen-Taste drücken.

Während eines Gesprächs ausschalten



Freisprechen-Taste drücken.

Im Freisprech-Modus erscheint das Symbol 🕁 in der obersten Displavzeile.

Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprechen-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

Lautstärke während des Freisprechens ändern



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Display-Taste drücken.



Schritt für Schritt	
	Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)
	Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.
Rückfrage? OK	Bestätigen.
(* 1	Zweiten Teilnehmer anrufen.
	Zurück zum ersten Teilnehmer:
zurück zum Wartenden? OK oder beenden und zurück? Ok	Bestätigen.
oder FCN	Display-Taste drücken.
⊖ Service OK	Bestätigen.
(\$ *) (+ 0)	Kennzahl eingeben.
	Zum jeweils wartenden Teilnehmer wech- seln (Makeln)
Makeln?	Auswählen und bestätigen.
FCN	Display-Taste drücken.
⊖ Service OK	Bestätigen.
A X abc 2	Kennzahl eingeben.
	Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammen- schalten
Konferenz?	Auswählen und bestätigen.
FCN	Display-Taste drücken.
⊖ Service OK	Bestätigen.
(4 *) def 3	Kennzahl eingeben.
	Gesprächspartner miteinander verbinden
💮 Übergeben? OK	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt	
Düalifira ya 2	
кисктгаде?	UK
	6
	oder
(Übergeben?	OK

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen^[1].

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auwählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

	Umleitung ein?	0K
_	(der
		ം 1
	1=alle Anrufe?	0K
_	0	oder
	2=nur externe Anrufe?	0K
_	0	od <u>er</u>
	3=nur interne Anrufe?	0K
	C C	oder
٩	ol oder abc 2 oder a	lef 3
	speichern?	0K

Umleitung aus?	OK
_	oder
	$\sqrt{1-0} \pm \sqrt{1-0}$



Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

0K

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit "nach Zeit zu: <x>."



löschen?

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

(Umleitung Amt ein? 0K oder 0K 1=sofort? oder 0K **2=unbeantwortete Rufe?** oder 0K 3= im Besetztfall? oder R. R. 0K speichern?

 Umleitung Amt aus? OK oder Ok O Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Umleitungsart bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Anrufumleitung bei Telefonausfall

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.

0K

speichern?

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf oder Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: ..."

C > oder (\ <</p> Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Rufton hörbar



Die Rückrufannahme mit der rechten Display-Taste OK ist nicht möglich.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzu-



löschen?

beenden?

zeigen.



Abfrage beenden:

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Angezeigten Eintrag löschen:

"Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" [1] → Seite 132





○ Service

zurück?

*91=Tastenbelegung?

Taste ändern?

Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern

Auf standardmäßig nicht vorbelegte Einträge in der FCN-Liste, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 71.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

FCN

0K

0K

oder

FCN

0K

0K

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

Eintrag auswählen. Ist der entsprechende Eintrag bereits belegt, wird die Belegung auch im Display angezeigt.





Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen "speichern ohne LED" oder "speichern mit LED"

speichern mit LED? OK oder speichern ohne LED? OK evtl. Tastenbeschriftung? OK

Bestätigen,

auswählen und bestätigen, um den Zielwahleintrag ohne LED-Anzeige zu speichern.

Auswählen und bestätigen, um die automatische Eintragsbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe \rightarrow Seite 22.

Bestätigen,
	oder
andere Taste?	OK
	oder
Taste löschen?	OK

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen \rightarrow Seite 37.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe \rightarrow Seite 135.

Mit Zielwahleintrag wählen

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer als Zielwahleintrag gespeichert \rightarrow Seite 36.

Display-Taste drücken.

Eintrag mit gespeicherter Rufnummer auswählen und bestätigen.









Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern, um die Einstellung für zukünftige Gespräche zu erhalten.

Sprache für Anlagen-Menü auswählen



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.



Anrute	a	hwe	isen
Amuio	u		301

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint "zur Zeit nicht möglich" (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können direkt antworten.



ി



Abheben- oder Freisprechen-Taste drücken und antworten.

Bestätigen und antworten.

IST Direktantworten freigegeben (siehe unten), müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen \rightarrow Seite 54.

Direktantworten freigeben/sperren



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "Direktantwort ein"

Kennzahl für "Direktantwort aus" eingeben.

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Die Bedienung erfolgt wie beim "Freisprechen" \rightarrow Seite 27.

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

LED blinkt, wenn ein Anruf eintrifft. Freisprechen-Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden



Freisprechen-Taste drücken. LED erlischt.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Mobilteil aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Codes (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste innerhalb von 30 Sekunden drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



μ.

μ.

Abheben-Taste nach mehr als 30 Sekunden drücken.



Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

OK Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.



Tür öffnen?



FCN Service OK #89=Türfreigabe aus? OK oder / ro # / Iww 8 | wwy 9

Türfreigabe einschalten:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = "00000."

r

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen,

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters als FCN-Eintrag gespeichert → Seite 69, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Schritt für Schritt R. $\left(\right)$ oder 0K Bestätigen. wählen? Eingegebene Rufnummer korrigieren: 0K Auswählen und bestätigen. Ziffer löschen? Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht. μ. 0K beenden? oder ି oder (₽)

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben. Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:

Abheben-Taste drücken.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

Auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

Freisprechen-Taste drücken.

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Kennzahl eingeben.

0K

0K

oder

/-- #/ tuv 8 abc 2

Der letzte Anruf wird angezeigt.

Zur Anzeige weiterer Anrufe jeweils bestätigen.



Anruferliste?

blättern?

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen,

Auflegen-Taste drücken,

Freisprechen-Taste drücken.

Schritt für Schritt	
	Zusatzinformation des Anrufes abfragen
	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der ge- wünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).
Zusatzinformation?	Auswählen und bestätigen. Informationen zu Name, Rufnummer und Anrufzeit- punkt werden angezeigt.
	Rufnummer aus der Anruferliste wählen
	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der ge- wünschte Anruf wird angezeigt.
anrufen? OK	Auswählen und bestätigen.
	Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbin- dung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.
	Eintrag aus Anruferliste löschen
	Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der ge- wünschte Anruf wird angezeigt.
🚯 löschen? OK	Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)
	Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.
Rufnr. speichern?	Auswählen und bestätigen.
FCN	Display-Taste drücken.
⊖ Service OK	Bestätigen.
4×10^{10} tuv 8 abc 2	Kennzahl eingeben.
○ Service OK	Bestätigen. Kennzahl eingeben.



	speichern?	OK
		oder
	zurück?	0K
	nächstes 7iel?	OK
-		oder
٢	ändern?	OK oder
	löschen?	OK
	heenden	oder
(in)	boondon	

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen,

Auswählen und bestätigen,

Auswählen und bestätigen,

Auswählen und bestätigen.

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.



Das interne Telefonbuch ist zentral in der Kommunikationsanlage eingerichtet - zum Unterschied "lokales Telefonbuch" → Seite 51.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Weitere Einträge anzeigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung. Zeichenübersicht > Seite 23.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt	
oder	Auswählen und bestätigen. Informationen zu Name, Rufnummer und/oder zentraler Kurzrufnummer werden angezeigt.
	Aus lokalem Telefonbuch wählen
	Voraussetzung: In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag gespeichert → Seite 109.
	Telefonbuch öffnen.
(a) 089123456789 OK	Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.
oder	
Bond, James	Gewünschten Eintrag auswählen und
\frown	Abheben-Taste drücken
	Die Verbindung wird hergestellt.
	Mit Sprachwahl wählen
	Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109.
	Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Ein- trag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display!
	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken.
(A) L	Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Ein- trag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.
€ Bond, James €	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt.
Bond, James	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt.
و ک Bond, James کے ک oder آی	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt. Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.
وَ الله الله الله الله الله الله الله الله	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt. Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.
(ع) Bond, James (ع) oder آی	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt. Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.
€ Bond, James)	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt. Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.
(Bond, James) oder ()	 Voraussetzung: Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109. Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display! Steuer-Taste lang drücken. Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen. Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt. Die Verbindung wird hergestellt. Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.

Schritt für Schritt	
	Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen
	Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.
	Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.
Telefonbuch? OK oder	Bestätigen.
(△ ★ ∫jkl 5 ghi 4	Kennzahl eingeben.
evtl.	Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:
2=LDAP?	Auswählen und bestätigen.
C.	Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen). Teileingaben sind möglich, z. B. "mei" für "Meier."
	Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung. Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "r" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "e" ein. Zeichenübersicht → Seite 23.
evtl.	Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzei- chen geben Sie die "0" ein. Teileingaben sind möglich, z. B. "mei p" für "Meier Peter."
Buchstabe löschen?	Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.
	Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kom- men → Seite 53.
suchen? OK	Bestätigen. Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt	
	Ergebnisse werden angezeigt:
	Der erste gefundene Teilnehmer wird angezeigt.
anrufen?	Bestätigen.
	Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), müs- sen Sie den gewünschten Teilnehmer vorher auswählen:
vorwärts blättern?	
oder • rückwärts blättern?	
anrufen?	Auswählen und bestätigen.
	Es wurde kein Teilnehmer gefunden:
	Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Such- anfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.
Suche ändern? OK	Auswählen und bestätigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.
	Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:
	Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkma- len Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine un- vollständige Ergebnisliste angezeigt werden.
	Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkma- len Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine un- vollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).
	Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkma- len Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine un- vollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen). Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche wei- ter einzugrenzen, damit alle passenden Teilneh- mer angezeigt werden.
Ergebnisse anzeigen?	 Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen). Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden. Bestätigen, um durch die unvollständige Liste zu blättern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.
Ergebnisse anzeigen?	 Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen). Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter angezeigt werden. Bestätigen, um durch die unvollständige Liste zu blättern. Folgen Sie dem weiter Ablauf, siehe oben. Grenzen Sie die Suche weiter ein.
Ergebnisse anzeigen? OK oder • Suche ändern? OK	 Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden: Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen). Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden. Bestätigen, um durch die unvollständige Liste zu blättern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben. Grenzen Sie die Suche weiter ein. Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.



Rufnummer eingeben.



R.

• Auf Direktansprechen reagieren \rightarrow Seite 41.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Abheben-Taste drücken.
 5 Kennzahl eingeben.

(↓ ★) wxyz 9 ghi 4 jkl 5

Interne Rufnummer eingeben.



Μ.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Mobilteil vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Abheben-Taste drücken.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "zur Zeit belegt."

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei." Abheben-Taste drücken. Sie hören den Amtswählton.

 \frown

0K

Leitung vormerken?



Externe Rufnummer eingeben.



Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Freisprechen-Taste drücken.

Schritt für Schritt	
	Wahlhilfe am a/b-Anschluss:
	Ziel am PC auswählen und Wahl starten.
	Am Bildschirm des PC erscheint "Hörer abheben."
\frown	Abheben-Taste drücken.
	Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:
FCN	Display-Taste drücken.
○ Service OK	Bestätigen.
(* 67=assoziierte Wahl? OK	Auswählen und bestätigen.
00er (4 *\ mmo 6) [pgrs 7]	Kennzahl eingeben.
₽ 7	Interne Rufnummer eingeben ("Wahl für:").
6	Gewünschte Rufnummer eingeben.

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern \rightarrow Seite 59.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Auflegen-Taste drücken. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Abheben-Taste drücken.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Bestätigen.

r

Display-Taste drücken.

Bestätigen.





[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" \rightarrow Seite 132

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).









Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.







Konferenz beenden?

O Service

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

0K

0K

oder ଚ

oder FCN

Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)



Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (Mehr-Freguenzwahl-Verfahren) aussenden.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].



Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten (+ 0) bis w.9, (4*) und /-0# können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.



Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern \rightarrow Seite 102 per Direktansprechen (Durchsage \rightarrow Seite 54) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen \rightarrow Seite 41, sind Sie mit diesem verbunden.

Auflegen-Taste drücken.

auswählen und bestätigen^[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. "Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt

Der Angerufene kann nun darauf reagieren \rightarrow Seite 58.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern \rightarrow Seite 59.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort "Sie klopfen an!"

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)."

Sie können sofort sprechen.



Nachtschaltung ein?

*=standard?

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard),

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard),

0K

0K

oder ∖⇔ ∗∖

oder

oder

(**△ 米** (ghi **4**) (ghi **4**)

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?	0K

Bestätigen.

Ausschalten:

Auswählen	und	bestätigen,
-----------	-----	-------------

Nachtschaltung aus?	0K
	oder
-• #) ghi 4	ghi 4

Kennzahl eingeben.

Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern

Auf jede freie Position in der FCN-Liste Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 36, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Funktion in der FCN-Liste speichern

Neben Rufnummern und Prozeduren → Seite 73, können Sie auch Funktionen als Eintrag (maximal 12 Einträge) in der FCN-Liste speichern.

Voraussetzung: Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

Ein während der Programmierung ankommender Anruf bricht die Prozedur ungesichert ab!

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei "Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

evtl. Beschriftung ändern → Seite 22.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Funktion ist nun in der FCN-Liste gespeichert, jedoch nicht aktiviert. Funktion aktivieren \rightarrow Seite 70.



Schritt für Schritt	
	Funktion in der FCN-Liste aktivieren
	Bis zu 12 Funktionen können in der FCN-Liste gespei- chert sein.
	Voraussetzung: Die Funktion ist in der FCN-Liste gespeichert \rightarrow Seite 69.
FCN	Display-Taste drücken.
Rückruf?	Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.
	Bei eingeschalteter Funktion erscheint ein rotes LED-Symbol (vergleichbar mit den LED's an ei- nem optiPoint-Telefon mit Funktionstasten).
	LED-Symbol gespeicherter Funktionen:
	Umleitung, Umleitung nach Zeit, Umleitung im Amt, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Grup- penruf ein/aus, RufnrUnterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei HiPath 2000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/ aus):
0	Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.
•	Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.
0	Rückruf: Sie haben keinen Rückruf eingetragen.
•	Sie haben einen Rückruf eingetragen.
0	Mikrofon ein/aus: Das Mikrofon ist eingeschaltet.
•	Das Mikrofon ist ausgeschaltet.
0	Hör-Sprechgarnitur (Headset): Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.
•	Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.
*	Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur an- genommen werden.
0	Anruferliste: Kein Anruf gespeichert.
•	Anrufwunsch gespeichert.

an-

0	Rufnummer (intern), Direktruf: Teilnehmer telefoniert nicht.		
•	Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.		
*	Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen. Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.		
0	Briefkasten: Es liegen keine Nachrichten vor.		
•	Nachricht(en) liegen vor.		
0	Gespräch, allg. Gespräch, Leitung, Rufnr. zuwei- sen: Kein Gespräch über entsprechende Leitung.		
•	Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.		
*	Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, An- rufübernahme möglich, Taste drücken. Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.		
0	Richtung Mindestens eine Leitung frei.		
•	Alle Leitungen der Richtung belegt.		
0	Kosten abfragen: Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.		
•	Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbin- dungen aufgelaufen.		
	Umleitung:		
*	Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.		
0	Info bei Fax/Anrufbe. Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbe- antworter.		
•	Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.		
0	Zahl der Anrufe zeigen: Kein Anrufer wartet.		
*	Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten). Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).		

0		
¥		
``		

Data I/O Service:

Keine Verbindung mit einer Applikation.

Aktive Verbindung mit einer Applikation.

Blinkt langsam – Vebindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende als FCN-Eintrag gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobil. Login, Diskret Ansprechen.
O Service

Taste ändern?

Prozedurtaste?

speichern?

zurück?

beenden?

Tastenbeschriftung?

*91=Tastenbelegung?

Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie als einen FCN-Eintrag speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion "assoziierte Wahl" → Seite 57 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll und die zu wählende Rufnummer) als ein FCN-Eintrag speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

FCN

ΟK

0K

oder

FCN

0K

0K

0K

0K

0K

evtl. ⊺OK

0K

(**△ 米** (wxyz **9**] **○ ○ 1**

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen. Ist der ausgewählte Eintrag bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. "***67 231 089123456**". *67= Kennzahl für assozierte Wahl 231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

Bestätigen.

oder Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Auswählen und bestätigen, um die automatische Beschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 22.

Bestätigen.





Schritt für Schritt	
	An einen Termin erinnert werden
	Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 75. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.
{{{ }}	Das Mobilteil läutet.
Termin um:	Die Terminzeit wird angezeigt.
	Freisprechen-Taste 2x drücken.
oder শি হি	Abheben-Taste und Auflegen-Taste nacheinander drü- cken.
	Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin ge- löscht wird.



Bei eingeschaltener Weckfunktion werden Sie, mit der von Ihnen ausgewählten Melodie, täglich zu der eingestellten Weckzeit angerufen (siehe auch Terminfunktion \rightarrow Seite 75).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Wecker ein- /ausschalten

Im Eingabefeld "Wecker:"

Bestätigen.

0K

oder 0K

Auswählen und bestätigen.

Weckzeit einstellen

Zum Eingabefeld "Zeit:" blättern.

Weckzeit (Stunden/Minuten; 4-stellig) eingeben.

Weckmelodie einstellen

Sie können aus bis zu 16 Melodien \rightarrow Seite 130 auswählen.

Zum Eingabefeld "Melodie:" blättern.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um Änderungen zu sichern.



Symbol erscheint im Ruhedisplay. Ø







<Ein>

<Aus>



77

Weckruf ausschalten

Wenn Sie Ihr optiPoint WL 2 professional zur gespeicherten Weckzeit in Gebrauch haben, erfolgt der Weckruf sobald das Mobilteil wieder im Ruhe-Modus ist.

Voraussetzung: Sie haben einen Weckruf gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Melodie am Mobilteil 60 Sekunden lang signalisiert.

Eine beliebige Taste drücken, um den Weckruf auszuschalten.

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs "gebührenfrei"

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion "Kosten abfragen"eingerichtet \rightarrow Seite 69.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

	FCN
🛑 Kosten abfragen	0K
blättern?	0K
ausdrucken?	OK
löschen?	
	oder
Zusatzinformation?	
beenden?	

Schritt für Schritt	
	Mit Kostenverrechnung anrufen
	Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projek- ten zuordnen.
	Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.
FCN	Display-Taste drücken.
⊖ Service OK	Bestätigen.
(* 60=Projektkennzahl? OK oder	Auswählen und bestätigen.
(4 *) [mo 6] (+ 0)	Kennzahl eingeben.
₽₽	Projektkennzahl eingeben.
	Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen):
evtl. /⊷#/	Eingeben.
#=speichern?	bestätigen.
	Externe Rufnummer eingeben.
	Sie können auch während eines externen Ge- sprächs die Projektkennzahl eingeben.



Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken des Symbols eines entsprechend eingerichteten FCN-Eintrags angezeigt.

Auswählen und bestätigen^[1].



I	Kennzahl für		Ruhe
J	Kennzann fur	"	nune

"Ruhe aus" eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

ein"

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "Anrufschutz ein"

"Anrufschutz aus" eingeben.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Drücken der Abheben-Taste an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 132





/-- #/ wxyz 9 tuv 8

Rufnr.unterdrücken?

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Auswählen und bestätigen.

ΟK

oder

Kennzahl für "Rufnummer unterdrücken"

"Rufnummer weitergeben" eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

O Service

*88=Babyphone?

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

FCN

0K

0K

P.

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Abheben-Taste drücken und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Display-Taste drücken.



Bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

Raum überwachen:

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.



Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Tel. abschließen?

(**^**)

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 88.

Telefon ab-/aufschließen

Auswählen und bestätigen.

Tel. aufschließen? OK oder (\$*\ mo 6) mo 6 oder

/-• #/ mno 6 mno 6

0K

oder

P.

Kennzahl für "Telefon abschließen"

"Telefon aufschließen" eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben \rightarrow Seite 88.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Drücken der Abheben-Taste ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

lhr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle \rightarrow Seite 87 aus ab-/aufgeschlossen werden.

	A
	sp
	We kör zur
	Ha uno ner sch
FCN	Dis
⊖ Service OK	Be
• *943=zentr.Codeschloss? OK oder	Au
(↓ ★) [wxyz 9] [ghi 4] [def 3]	Ker
H	Inte ges
*=Codeschloss ein? OK	Be
oder #=Codeschloss aus?	
oder (≙ ∗∖ oder /• #)	Kei

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Info senden?

0=Bitte um Rückruf

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B.

optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

0K

oder

μ.

0K

oder

0K

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

+ 0 ... Jirekt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

absenden?

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben (maximal 24 Zeichen). Zur Texteingabe siehe \rightarrow Seite 22.

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen



Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.





Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie einen FCN-Eintrag mit der Funktion "Zahl der Anrufe zeigen" eingerichtet → Seite 69, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus: Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers und Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. \rightarrow Seite 88.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.



Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges optiPoint so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. FCN-Einträge) werden übernommen.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

Display-Taste drücken.



#9419=Mobiles Logoff

/-• #/ wxyz 9 ghi 4 a. 1 wxyz 9

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Mobile Rufnummer eingeben.

Anmeldepasswort/Logon eingeben.

Taste drücken.

0K

oder

Bestätigen.

Abmelden

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion "Info bei Fax/Anrufbe." eingerichtet → Seite 69, ist das LED-Symbol rot, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

Display-Taste drücken.

LED-Symbol ist rot; auswählen und bestätigen. LED-Symbol wird weiss.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Gruppenruf aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 82
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 31
 Talafan ah (aufanhlinßan)
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 86
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 102
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 90
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 102
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 100
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 68
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 75

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. +97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weitere Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Anrufumleitung, Kennzahl ×1/#1 → Seite 31
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 86
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 88
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 89
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 90
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 102
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 102
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 83
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 59
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 43
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 44
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 100
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 82
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 82
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 48
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 94

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

P

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).





Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

• Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

oder • Eingaben im Online-Modus: Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



	Ĺ	⊷ #/
	c	oder
Eingabe vollständ	lig?	0K



(+ 0) ... [wxyz 9]



Schalter betätigen (nicht bei HiPath 2000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter einund aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für "Schalter ein"

"Schalter aus" eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

lst an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 105, eine Anrufumleitung → Seite 31 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



(**△ ***\ [jk] **5** [wxyz **9**]

μ.

Abheben-Taste drücken. Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

Personen suchen:

FCN 0K O Service 0K *45=Personensuche? oder (**△ ★** \ ghi **4** jkl 5 H ΟK 1=Display-Information? oder (2=Text? 0K



Display-Taste drücken. Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

- Abheben-Taste drücken.
- Display-Taste drücken.
- Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können Sie ausund einschalten.

Ist ein FCN-Eintrag für "Gruppenruf ein/aus" vorhanden → Seite 69, erkennen Sie am roten LED-Symbol, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Gruppenruf aus? OK Oder Gruppenruf ein?	Aus
oder	Ken "Gi
FCN Gruppenruf ein/aus? OK	Disp Aus
Gruppenruf aus? OK Gruppenruf ein? OK	Aus
√-• # √ 10/ 8 √/ 5 oder	Ken "Gi
FCN Gruppenruf ein/aus? OK 301 X Gruppenname OK oder 301 Gruppenname OK	Disp Aus Erso (z. E pe/L Ruf
blättern? OK oder Gruppenruf aus? OK	Bes Gru Aus Der scha

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Auswählen und bestätigen^[1].

ennzahl für "Gruppenruf aus"

"Gruppenruf ein" eingeben.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen:

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für "Gruppenruf aus"

"Gruppenruf ein" eingeben.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" \rightarrow Seite 132



Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für "alle Gruppen aus" eingeben.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für "alle Gruppen ein" eingeben.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays "Ruf bei:" mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.



Bestätigen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

^{[1] &}quot;Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 132





Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), aehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.







Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl für "anmelden"

"abmelden" eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer ("Bearbeiter:") eingeben (zuständiges Fach-personal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Display-Taste drücken.

FCN 0K O Service 0K Anrufverteilung? (**L**) 0K #402=nicht verfügbar? oder 0K *402=verfügbar? oder



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl für "nicht verfügbar,"

"verfügbar" eingeben.



FCN 0K O Service 0K Anrufverteilung? 0K *403=nachbearbeiten oder #403=nachbearbeiten 0K oder (△ ★ \ ghi 4 + 0 def 3 oder $\int -\infty \#$ ghi 4 (+ 0) def 3 FCN 0K ○ Service 0K Anrufverteilung? 0K (1) *404=Nacht-Ziel ein? oder 0K #404=Nacht-Ziel aus? oder $\left(4 \times \right)$ ghi 4 $\left(+ 0 \right)$ ghi 4 oder /-• #/ [ghi 4] (+ 0) [ghi 4] FCN 0K O Service 0K Anrufverteilung? *405=Zahl der Anrufe? 0K oder (**△ *** \ ghi **4** (+ 0) jkl 5

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können. lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein"

"aus" eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl für "ein",

"aus" eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl für "Zahl der Anrufe" eingeben.

Rufnummernverzeichnisse und Listen

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen zu Kontakten speichern (bis zu 200 Einträge).

Sie können einen neuen Eintrag anlegen:

- über das Hauptmenü → Seite 109
- über das Menü, wenn ein Eintrag ausgewählt ist → Seite 112
- Import aus der Wahlwiederholungsliste → Seite 115
- Import aus LDAP-Datenbank → Seite 114

Über die Web-Schnittstelle können Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das Telefonbuch importieren, sowie Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen → Seite 130.

Mögliche Eingabefelder sind:

- "Name:"
- "Vorname:"
- "Tel. (Privat):"
- , Tel. (Büro):"
- "Tel. (Mobil):"
- "Abteilung:"
- "Straße:"
- "PLZ:"
- "Stadt:"

Damit ein Eintrag gespeichert werden kann, muss zumindest eine Rufnummer eingetragen sein.



Alle Rufnummern, die Sie einem Eintrag zuordnen, werden Ihnen beim Wählen aus dem Telefonbuch zur Auswahl angeboten \rightarrow Seite 51.


Neuen Eintrag anlegen

Telefonbuch öffnen.

Der Cursor springt in das Eingabefeld "Name:"

Tragen Sie hier den Namen ein.

Eingabefeld "Vorname:" auswählen und den Vornamen

z. B. Eingabefeld "Tel. (Privat):" auswählen und die Rufnummer eintragen.

Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu

Weitere Eingabefelder auswählen und entsprechende-Daten eintragen.

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

Display-Taste drücken, um die Eingabe abzubrechen.

Eintrag mit Sprachwahl ergänzen

Sie können maximal 30 Einträgen eine Sprachwahl hin-

Sprachaufnahme speichern

Voraussetzung: Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.

Die Verlässlichkeit der Spracherkennung hängt auch von der Stimmlage, der Sprechgeschwindigkeit und -lautstärke des Sprechers ab.

Verwenden Sie lange, eindeutige Namen und vermeiden Sie während der Aufnahme laute Hintergrundgeräusche!

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

Schritt für Schritt	
£	Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.
J.	Positiven Hinweiston abwarten.
٢	Aufnahme wiederholen.
P	Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Eintrag in der Tele- fonbuchliste mit diesem Symbol gekennzeichnet.
	Ist die Aufnahme fehlgeschlagen, erscheint im Display eine Fehlermeldung und Sie hören einen negativen Hin- weiston.
	Sprachaufnahme abspielen
	Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnah- me gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.
	Display-Taste drücken.
Muster anhören OK	Auswählen und bestätigen.
ۍ ۲	Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.
	Sprachaufnahme löschen
	Voraussetzung: Es wurde bereits eine Sprachaufnah- me gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.
	Display-Taste drücken.
Muster löschen OK	Auswählen und bestätigen.
	Die zum Eintrag gehörende Aufnahme ist gelöscht.

Bond, James	
Bond, James	
0455 3625	ାଇଙ୍କ

	(ev
Bond, James 0455 3625	pa]

Telefonbuchliste

Alle Einträge erscheinen alphabetisch sortiert in der Telefonbuchliste.

Weitere Sortierregeln:

- 1. Komplette Einträge (Name/Vorname)
 - Nummern vor Buchstaben
 - Kleinbuchstaben vor Gro
 ßbuchstaben
- 2. Einträge, die nur Rufnummern enthalten

Darstellung in der Telefonbuchliste

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert \rightarrow Seite 109.

Nicht ausgewählte Einträge werden einzeilig dargestellt

Ein ausgwählter Eintrag wird 2-zeilig dargestellt.

Der Eintrag kann folgende Symbole enthalten:

- ⊜ Sprachwahl
- ſ٦ Geschäftsrufnummer
- ନ୍ଧ Privatrufnummer
- ß Handyrufnummer

Eintrag suchen

Voraussetzung: In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert \rightarrow Seite 109.

Telefonbuch öffnen.

oder 4



Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben (Zeicheneingabe \rightarrow Seite 23).

tl. falls mehrere passende Einträge vorhanden sind:

gewünschten Eintrag auswählen.

Bond, James	
Rand James	







Schritt für Schritt Wahlwiederholungsliste In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im "Telefonbuch", wird der zugehörige Name anaezeiat. Eintrag in das Telefonbuch importieren Voraussetzung: Sie haben Rufnummern, die noch nicht im "Telefonbuch" gespeichert sind, gewählt. $\overline{}$ Abheben-Taste kurz drücken. 089123456 Gewünschten Eintrag auswählen. Display-Taste drücken. 0K Bestätigen. Nr. ins Tel.buch Sie befinden sich nun in der "Telefonbuchliste". Die Rufnummer ist eingetragen. Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld "Na-Bond me"aus, und tragen Sie den Namen ein. 1 Wählen Sie mit der Steuer-Taste weitere Eingabefelder aus, und tragen Sie zusätzliche Informationen ein. **€**C Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen. Sichern Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern. Eintrag aus Wahlwiederholungsliste löschen $\overline{}$ Abheben-Taste **kurz** drücken. 089123456 Gewünschten Eintrag auswählen. Ì Display-Taste drücken. 0K Eintrag löschen Bestätigen. Wahlwiederholungsliste löschen $\overline{}$ Abheben-Taste kurz drücken. 089123456 Gewünschten Eintrag auswählen. Ì Display-Taste drücken. 0K Liste löschen Bestätigen.

Mobilteil einstellen

Sie können optische und akustische Einstellungen direkt an Ihrem optiPoint WL 2 professional über das Hauptmenü oder über die Web-Schnittstelle konfigurieren \rightarrow Seite 127. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen ansehen bzw. überprüfen.

Konfiguration am Mobilteil

Display-Farbeinstellung

Sie können aus 4 Farbeinstellungen auswählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 129.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Gewünschte Farbeinstellung auswählen und bestätigen.

Menü verlassen.

Farbeinstellung "Standard"

Die Besonderheit der Farbeinstellung "Standard" ist die Visualisierung der unterschiedlichen Zustände des Mobilteils durch unterschiedliche Farben:

Farbe	das Mobilteil befindet sich im:	
Braun	Ruhe-, Anruf- und Anlagenmodus	
Ocker	FCN-Modus	
Blau	Hauptmenü, Telefonbuchliste	

	abc 2 oder
Einstellungen	ОК
Display	ОК
Farbschema	ОК
Braun	0K

D oder 🏟



Schritt für Schritt	
	Displaykontrast einstellen
	Sie können den Displaykontrast Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.
	Diese Einstellung können Sie auch über die Web- Schnittstelle ändern -> Seite 129.
	Hauptmenü öffnen.
abc 2	Kennzahl eingeben.
oder	Auswählen und bestätigen.
Display OK	Bestätigen.
Kontrast OK	Auswählen und bestätigen.
٩	Wert 1- 9 einstellen. Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vor- schau.
Sichern	Einstellung sichern.
ESC	Änderung abbrechen.
	Helligkeit einstellen
	Sie können die Helligkeit des Displays Ihren Bedürfnis- sen und Umgebungsbedingungen anpassen.
	Diese Einstellung können Sie auch über die Web- Schnittstelle ändern → Seite 129.
	Hauptmenü öffnen.
oder	Kennzahl eingeben.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Display OK	Bestätigen.
Helligkeit OK	Auswählen und bestätigen.
\odot	Wert 1- 9 einstellen. Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vor- schau.
Sichern	Einstellung sichern.
ESC	Änderung abbrechen.

Cabulas Silu Cabula

mu
_
abc 2
oder
OK
OK
OK
oder
√ OK
oder
🕒 oder 🍙

Nachtmodus einstellen

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschalte steht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 129.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen (einschalten).

auswählen und bestätigen (ausschalten).

Menü verlassen.

Sprache einstellen

Sie können sich das Hauptmenü und die Display-Tasten Ihres optiPoint WL 2 professional in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 129.



Anzeigesprache für das Anlagen-Menü einstellen \rightarrow Seite 39.

Einstellungen OK Display OK Sprache OK Deutsch ✓ OK oder Oder Deutsch ✓ OK

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Menü verlassen.

Schritt für Schritt	
	Schnelleinstieg in das
	Verwenden Sie diese Tas z. B. aus Versehen eine fü eingestellt haben.
Deutsch OK	Wählen Sie die richtige S
	WLAN-Zugang
	An Ihrem optiPoint WL 2 16 Profile für den WLAN- mit ↓ markierte Profil ist a Profile auswählen. Bei Fr Ihr zuständiges Fachpers
	Diese Einstellung könner Schnittstelle ändern → S
	Hauptmenü öffnen.
abc 2	Kennzahl eingeben.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätige
Zugangsprofile OK	Bestätigen.
	Profil aktivieren
Profil 3 🗸 OK	Auswählen und bestätige
oder 🏝	Menü verlassen.
	Einstellungen ansehen



oder S oder 🏠 Display-Taste drücken. Durch die Einträge blättern.

Menü verlassen.

rwenden Sie diese Tastenkombination, wenn Sie B. aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache ngestellt haben.

ählen Sie die richtige Sprache aus.

LAN-Zugang

Ihrem optiPoint WL 2 professional können bis zu Profile für den WLAN-Zugang eingerichtet sein. Das it 🗸 markierte Profil ist aktiv. Sie können verschiedene ofile auswählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an zuständiges Fachpersonal.

ese Einstellung können Sie auch über die Webhnittstelle ändern \rightarrow Seite 129

swählen und bestätigen.

ofil aktivieren

swählen und bestätigen.

Schritt für Schritt	
	abc 2
	oder
Einstellungen	0K
Bequem abheben	ОК
	oder
Bequem abheben	√ OK
	oder
500	der 🍙

Bequem abheben

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 130.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen (einschalten),

auswählen und bestätigen (ausschalten),

Menü verlassen.

Vibrationsalarm

Sie können sich ankommende Anrufe zusätzlich durch Vibrieren signalisieren lassen. Befindet sich das optiPoint WL 2 professional in der Ladeschale, wird der Vibrationsalarm, auch bei aktivierter Funktion, unterdrückt.



Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen (aktivieren),

auswählen und bestätigen (deaktivieren),



Menü verlassen.

Schritt für Schritt	
	PIN
	Sie können Ihr optiPoint WL 2 professional vor unbe- rechtigtem Zugriff durch Eingabe einer PIN schützen. Die PIN wird dann beim Einschalten des Mobilteils ab- gefragt \rightarrow Seite 14.
	Diese Eingaben können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 129.
	Hauptmenü öffnen.
abc 2	Kennzahl eingeben.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
	Auswählen und bestätigen.
[]	Im Eingabefeld "alte PIN:" die aktuelle PIN eingeben (falls vorhanden)
und	
[0077] OK	bestätigen.
H	Im Eingabefeld "Neue PIN:" die neue PIN eingeben (vier Ziffern, 0 bis 9)
oder	um den PIN-Schutz aufzuheben:
[]	keine Eingaben machen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Änderung zu sichern.
S oder 🕞	Menü verlassen.
	Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Hinweistöne

Ihr optiPoint WL 2 professional weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander einoder ausschalten:

- Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätigt
- Quittungstöne:

Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale

Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben Menüendeton beim Blättern am Ende eines Menüs

- Akkuwarnton: der Akku muss geladen werden
- Empfangsstärketon: Sie befinden sich ausserhalb der Empfangsreichweite Ihres WLAN → Seite 137

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern \rightarrow Seite 129.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Tastentöne ein/ausschalten

Im Eingabefeld "Tastenklick:" bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Quittungstöne ein/ausschalten

Zum Eingabefeld "Quittung:" blättern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Akkuwarnton ein/ausschalten

Zum Eingabefeld "Akkuton:" blättern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.









Schritt für Schritt	
	Empfangsstärketon e
Ein> OK	Zum Eingabefeld "Reic gen.
Aus>	Auswählen und bestäti
Sichern	Display-Taste drücken,
oder صer ک	Menü verlassen.
	Name des Mobiltei
	Beim Anmelden wird au Sie können diesen Nam ximal 16-stellig sein.
	Diese Einstellung könn Schnittstelle ändern →
	Hauptmenü öffnen.
abc 2	Kennzahl eingeben.
Einstellungen OK	Auswählen und bestäti
Mobilteil-Name OK	Auswählen und bestäti
James Bond	Im Eingabefeld "Mobilt eingeben
evti. ∢C	Zeichen löschen
Sichern	Display-Taste drücken,
oder	
S oder 🚯	Menü verlassen.

in/ausschalten

hweite:" blättern und bestäti-

igen.

um die Änderungen zu sichern.

ils

utomatisch ein Name vergeben. nen ändern. Der Name darf ma-

en Sie auch über die Web-Seite 129.

igen.

gen.

teil-Name:" den neuen Namen

um die Eingabe zu sichern.

Schritt für Schritt	
	Lieferzustand wiederherstellen
	Sie können das optiPoint WL 2 professional in den Lieferzustand \rightarrow Seite 137 zurücksetzen. Dabei werden individuell gemachte Einstellungen und Änderungen gelöscht; Telefonbucheinträge \rightarrow Seite 111 bleiben er- halten.
	Hauptmenü öffnen.
abc 2 oder	Kennzahl eingeben.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Mobilteil-Reset OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Bestätigen
Nein	abbrechen.
່ງ oder 🏠	Menü verlassen.

Schritt für Schritt	
	Statusanzeige
	Sie können sich verschiedene Einstellungen und Infor- mationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional anzei- gen lassen.
	Sie können diese Einstellungen nicht editieren. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihr zustän- diges Fachpersonal.
	Hauptmenü öffnen.
def 3	Kennzahl eingeben.
Status OK	Auswählen und bestätigen.
	Mobilteileinstellungen
	Diese Informationen können Sie auch über die Web- Schnittstelle ansehen → Seite 128.
Mobilteil OK	Bestätigen.
DK Mobilteil-Name:	Durch die Einträge blättern: • Mobilteil-Name • MAC-Adresse • IP-Adresse • HW-Release
S oder 💮	Menü verlassen.
	LDAP-Einstellungen
	Auswählen und bestätigen.
IP-Adresse: OK	Durch die Einträge blättern: • IP-Adresse: • Port-Nr.:
S oder 🕃	Menü verlassen.



Verbindungsassistent

Um die Empfangsgualität innerhalb Ihrer Telefonanlage zu gewährleisten, können mehrere WLAN-Accesspoints definiert sein. Es können entsprechende Zuaanassprofile (bis zu 16 Profile → Seite 119) eingerichtet sein.

Über den Verbindungsassistenten werden diese aufgerufen und aktiviert.

Empfangstärke der Zugangsprofile

In der Liste der Profile, erscheinen aktive Profile in der Farbe grün und sind nach der Empfangsstärke (0 - 4) sortiert (höchste Empfangstärke zuerst). Schwarz geschriebene Profile sind nicht aktiv.

Automatisch starten

Befindet sich Ihr optiPoint WL 2 professional außerhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint, erhalten Sie eine Fehlermeldung → Seite 135 und können sich über den Verbindungsassistent neu anmelden.

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangstärke (4) auswählen

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



Re-Scan

Profil 2 Profil 3	4 0	0K



und bestätigen.

Entfernen Sie sich bewußt aus der Reichweite Ihres aktuellen WLAN-Accesspoint (z. B. anderes Gebäude Ihrer Firma), können Sie das Anschlussprofil manuell auswählen.

Voraussetzung: Ein entsprechendes Profil ist eingerichtet \rightarrow Seite 119.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

jk∣ 5 oder (Verbindungsassist. Profil 2 4 0K Profil 3 Ō

Konfiguration über Web-Schnittstelle

Das optiPoint WL 2 professional ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Mobilteils auf einem Web-Browser eines im WLAN integrierten PCs abzubilden ("Web-Schnittstelle").

Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint WL 2 professional und des PCs korrekt eingerichtet sein (Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Benutzung:

- Zugriff auf Parameter und Listen
- Einstellungen für Ihr optiPoint WL 2 professional
- Importieren von Klingeltönen

Während der Konfiguration über die Web-Schnittstelle wird im Display des Mobilteils "Device is locked by WEB access" angezeigt. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Die Web-Schnittstelle enthält unter anderem folgende Formular-Elemente:

Benutzer Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Übernehmen Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint WL 2 professional übertragen.

Rückgängig Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint WL 2 professional zurückzusetzen.

Standard 💌

- Aus Listenfeld eine Option auswählen.
- Auf Checkbox oder Radiobutton klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Startvorbereitungen

Voraussetzung: Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

- 1. Browser öffnen
- 2. IP-Adresse des optiPoint WL 2 professional eingeben. Beispiel: http://IP des optiPoint WL 2 professional

Die IP-Adresse Ihres Mobilteils sehen Sie in der Statusanzeige → Seite 125.

Die Startseite öffnet sich in einem separaten Fenster.

Startseite

In der Startseite der Weboberfläche wählen Sie Ihre Sprache aus. Zudem werden hier Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional angezeigt (entspricht Hauptmenü → Seite 125).

	Benutzeraus	swahl	Sp	orachauswahl	
📓 Status - Mozilla					- 3
	SIEMENS	optiPoint WL2 professio	nal	Jeutsch	
	Status Benutzer A	dmin			0.0.0.0
A Home	Mobilteil				
Mobilteil	Identifikations- und Statusinfo	rmationen zum Mobilteil.			
	1000	Mobilteil-Name			10
	1.5	Mobilteil-Status	Standby		1.5
		MAC-Adresse	00:01:02:03:04:05		
	Versionen				
	2000	Firmware-Version	Prototype		000
		Hardware-Version	Window PC		
	@ Siemens AG 2005				
Web-Ha	uptmenü	Inhalt			

Login

Auswählen.

Bestätigen.

<u>Benutzer</u>

evtl.

I. PIN des Mobilteils eingeben (am Mobilteil siehe \rightarrow Seite 121).

Übernehmen

🙀 Hauptmenü - Mozilla				
	SIEMENS	optiPoint WL2 professional	Deutsch	
	Status Benutzer A	dmin		0.0.0.0
삼 Home	Mobilteil-PIN			
Profil auswählen	Sie können eine PIN vergeber	n, um das Mobilteil vor unberechtigtem Zugriff zu sch	nützen.	
 Mobilteil-PIN Mobilteil-Einstellungen Anruf-Einstellungen 		Mobilteil-PIN		
▶ Import/Export ▶ Logout				
	Hilfe			Übernehmen
	© Siemens AG 2005			<u> </u>

Über das Web-Hauptmenü erreichen Sie weitere Einstellungsmenüs:

Profil auswählen

Wählen Sie hier ein vorkonfiguriertes WLAN-Profil aus (entspricht Hauptmenü \rightarrow Seite 119).

Mobilteil-PIN

Zum Schutz vor unbefugter Benutzung Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine PIN einrichten (entspricht Hauptmenü \rightarrow Seite 121).

Mobilteil-Einstellungen: Audio

Hier können Sie Hinweistöne ein/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 122).

Mobilteil-Einstellungen: Display

Nehmen Sie Einstellungen für das Display vor:

- Name ändern (entspricht Hauptmenü → Seite 123)
- Sprache einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 118)
- Kontrast einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 117)
- Helligkeit einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 117)
- Farbschema (entspricht Hauptmenü → Seite 116)
- Nachtmodus ein-/ausschalten (dunklere Display-Anzeige)(entspricht Hauptmenü → Seite 118)

Anruf-Einstellungen

Hier können Sie die "Bequem abheben" ein-/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 120).

Import/Export: Klingeltöne

Für Ihr optiPoint WL 2 professional sind 12 Klingelton-Melodien gespeichert. Hier können Sie 4 weitere, eigene Melodien importieren und auf die Plätze 13-16 speichern.

mport/Export: Telefonbuch

Hier können Sie Ihre Telefonbucheinträge aktualisieren. Importieren Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das "Telefonbuch". Bestehende Einträge werden dabei überschrieben. Über "Export…" können Sie eine Sicherungskopie Ihrer Telefonbucheinträge auf dem PC speichern.

Logout

Hier verlassen Sie den Einstellungsbereich für Ihr optiPoint WL 2 professional. Die Startseite \rightarrow Seite 128 wird geöffnet.



Schließen Sie die Web-Schnittstelle **immer** mit Klicken auf "Logout," ansonsten ist Ihr Mobilteil weiterhin gesperrt.

FCN Service OK *940=Endgerätetest? OK oder (2 *\ [wy2 9] [# 4] (+ 0)

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

FCN-Belegung prüfen

Sie können die Belegung der FCN-Einträge an Ihrem optiPoint WL 2 professional überprüfen, um festzustellen, welche Einträge mit welcher Funktion belegt sind.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 31
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 48
	Anruferliste?	→ Seite 46
	Rufzuschaltung?	→ Seite 105
	Anrufverteilung?	→ Seite 106
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 82
	Gruppenruf ein?	→ Seite 102
	Gruppenruf aus?	→ Seite 102
	Umleitung ein?	→ Seite 31
	Ruhe ein?	→ Seite 82
	Direktantwort ein?	→ Seite 41
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 59
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 83
	Antwort-Text ein?	→ Seite 90
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 48
Tastenbelegung?		→ Seite 36
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 86
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 87
	Schlosscode ändern?	→ Seite 88
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 87
	Flex Call?	→ Seite 91
Termin ein?		→ Seite 75
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 64
	Direkt ansprechen?	→ Seite 54
	zurück aus Parken?	→ Seite 60
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 40
	Projektkennzahl?	→ Seite 81
	Kostenanzeige?	→ Seite 79
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 93
	Signal zum Netz?	→ Seite 66
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 56
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 102
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 46
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 59
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 102
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 48
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 48
Leitung Übergeben?	Ubergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 35
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 82
Übergeben?	Ubergabe?	→ Seite 30
		→ Seite 65

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter <u>http://www.siemens.de/hipath</u> und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist. Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: "Anrufschutz"). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 82.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: "keine Berechtigung"). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf \rightarrow Seite 86.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen!

	Auf Fehlermeldungen am Display reagieren
falsche Eingabe	Mögliche Ursache:
	Rufnummer ist nicht korrekt.
	Mögliche Reaktion:
	Korrekte Rufnummer eingeben.
keine Berechtigung	Mögliche Ursache:
	Gesperrte Funktion aufgerufen.
	Mögliche Reaktion:
	Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachper- sonal beantragen.
zur Zeit nicht möglich	Mögliche Ursache:
	Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.
	Mögliche Reaktion:
	Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Te- lefon anrufen.
Rufnr. unzulässig	Mögliche Ursache:
	Wahl der eigenen Rufnummer.
	Mögliche Reaktion:
	Korrekte Rufnummer eingeben.
Tastenspeicher ist voll	Mögliche Ursache:
	Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.
	Mögliche Reaktion:
	Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt	
Konflikt andere Ebene	Mögliche 1. Ursache:
	Wenn "andere Ebene löschen" im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu spei- chern.
	Mögliche Reaktion:
	Bestätigen Sie "andere Ebene löschen," um die Ruf- nummer/Funktion zu speichern.
	Mögliche 2. Ursache:
	Wenn "LED Unterst. löschen" im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespei- cherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Ruf- nummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnum- mer zu speichern.
	Mögliche Reaktion:
	Bestätigen Sie "LED Unterst. löschen", um die Rufnum- mer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Ruf- nummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-An- zeige.
No Access Point	
No Server	Mögliche Ursache:
	Sie befinden sich ausserhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint.
	Mögliche Reaktion:
Scan	Display-Taste drücken. Der Verbindungsassistent wird gestartet \rightarrow Seite 126.
	Ansprechpartner bei Problemen
	Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Technische Daten

Allgemeine Daten

WLAN-Standard	802.11g (Fall-Back auf 802.11b)
Frequenzbereich	2,4 - 2,497 GHz
Wählbare Kanäle	13 (ETSI) oder 11 (Nordamerika)
Reichweite ^[1]	bis zu 100 m im Freien, bis zu 30 m in Gebäuden
Stromversorgung	Li-Ion-Akku 3,7 V
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen Mobilteil	132 x 52 x 22 mm (L × B × H)
Gewicht Mobilteil mit Akku	ca. 110 g

[1] Die Reichweite hängt stark von der Umgebung ab, besonders von den Materialien zwischen dem Access Point und dem WLAN-Telefon

Lieferzustand

So ist Ihr optiPoint WL 2 professional beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen \rightarrow Seite 124.

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	ein	→ Seite 122
Automatische Rufannahme	ein	→ Seite 120
Display-Sprache	länderspez.	→ Seite 118
Klingelton: Melodie/Zeitsteuerung	Melodie 01/aus	→ Seite 130
Wecker	aus	→ Seite 77
Lokaler Zeichensatz	Standard	→ Seite 23

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	106
Akku	12
Aktoren	100
Anklopfen	67
annehmen	58
ohne Ton	59
Anklopfton ein-/aus	59
Anruf	
abweisen	41
Türsprechstelle	43
übernehmen, gezielt	40
übernehmen, Gruppe	104
umleiten	31
umleiten MSN im Amt	33
verteilen	106
Anrufbeantworter	93
Gesprächsübernahme	44
Anrufe annehmen	
Automatisch	120
Anruferliste nutzen	46
Anrufschutz	82
Anrufsignal	
Anrufumleitung	31
bei Telefonausfall	34
MSN im Amt	33
Anrufverteilung	106
Anrufwunsch	46
Ansprechpartner/Probleme	136
Antwort-Text	90
hinterlassen	90
Anwort-Text	
löschen	90
Assistent	
Automatisch starten	126
Manuell starten	126
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	56
Assoziierter Dienst	94
Aufschalten	67
Automatischer Verbindungsaufbau .	55
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	59

B

Babyphone	
Bedienschritte	
als FCN-Eintrag speichern	73
Beleuchtung	
Benutzung	
Display-Tasten	
Steuer-Taste	
Blockwahl	
Briefkasten	

C

CFNR	
Codeschloss	
für ein Telefon	
zentral	
CSTA	

D

93
95
54
41
41
41
71
95
55
132
116
38
17
17
29
54
56

E

Editieren der Wahl	45
Einfach-PSE	101
Einstellen	
Bequem abheben	120
Display-Farbe	116
Display-Sprache	118
Helligkeit	117
Hinweistöne	122
Kontrast	117
Lieferzustand	124
Nachtmodus	118
Name des Mobilteiles	123
PIN	121
Vibrationsalarm	120
WLAN	119
Einstellungen am Telefon	
Empfangslautstärke	39

F

Fangen
Faxempfang Info93
FCN
Beschriftung ändern22
Erklärung21
Funktion21
Funktion aktivieren70
Funktion speichern69
FCN-Eintrag
Belegung prüfen 131
unvollständig speichern69
Fehlermeldungen 135
Flex Call91
Freisprechen27
Funktionalität prüfen131
Funktionen
für anderes Telefon ein/aus
von extern nutzen95
zurücksetzen93
Funktionsstörungen 134

G

Gebühren	
für anderes Telefon	79
für Ihr Telefon	79
Gespräch	
aus Halten übernehmen	61
aus Parken übernehmen	60
halten	61
parken	60
übergeben	30
übergeben nach Durchsage	65
von Anrufbeantworter übernehmen	44
Gesprächsdauer	79
Gesprächslautstärke	39
Gruppenruf	. 102

H

Halten	61
Hauptmenü	
Einstieg	19
Übersicht	148
Headset = Hör-Sprechgarnitur	
Hinweistöne	20
Hör-Sprechgarnitur = Headset	
Hotline	55

Individuelle Kurzwahl	
Info bei Faxempfang	93
Info(text)	
empfangen	90
entgegennehmen	90
löschen/anzeigen	89
senden	89
Internes Telefonbuch	

Κ

Kennzahlen	24
Kennzahlwahl ins ISDN	97
Keypad-Wahl	97
Klingeltöne importieren	130
Komfort-PSE	101
Konferenz	29

Kopfsprechgarnitur42	<u> </u>
Kostenverrechnung81	
Kurzwahl	
individuell speichern48	3
Nachwahl48	3
wählen 48	3
zentral48	3

L

Lampenmeldungen verstehen	70
LDAP	
Eintrag suchen	113
LDAP-Telefonbuch	52
LED-Meldungen verstehen	70
Leitung vormerken	55
Lieferzustand einstellen	124

Μ

Makeln	29
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	33
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	64
Mobil telefonieren	91
Mobility	92
Mobilteil	
Einstellen1	16
IP-Adresse 125, 1	28
MSN im Amt umleiten	33

Ν

Nachbearbeitungszeit	107
Nachricht(text)	
empfangen	90
entgegennehmen	90
löschen/anzeigen	89
senden	89
Nachtschaltung	68
Nachwahl	
automatisch	48
Tonwahl MFV	64

Ρ

Parken (Gespräch)	60
Personensucheinrichtung PSE	100
Persönliche Identifikationsnummer	
Pflege des Telefons	134
PIN	
PIN einstellen	121, 129
PKZ Projektkennzahl	81
Probleme/Ansprechpartner	136
Programmierungen am Telefon	
Projektgespräche	81
Prozedur	
als FCN-Eintrag speichern	73

R

B II I	~ .
Raumuberwachung	
Reinigen des Telefons	134
Röcheln	
Rückfrage	
Rückruf	
Ruf zuschalten	105
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	
korrigieren	45
speichern	
unterdrücken	
zuweisen	56
Rufnummer editieren	45
Rufnummernunterdrückung	
Ruftonklangfarbe	
Ruftonlautstärke	
Ruhefunktion	

S

Schalter)0 ;8
Schlosscode speichern	8
Selbsttätiger Verbindungsaufbau5 Sensoren10 Service-Menü	
Sensoren	5
Service-Menü2 Shortcuts14	0
Shortcuts14	4
	8
Signal zum Netz6	6
Signalton bei Anklopfen ein-/aus5	9
Sonderwählton8	32
Sperren/Entsperren8	2

Sprache

Display-Sprache	118
Display-Tasten	118
Hauptmenü	118
Shortcut	
Sprachwahl	51
Speichern	
Sprachwahl löschen	
Störungen	
Symbole	
Bedienungsanleitung	
Display	
Display-Tasten	
Telefonbuchliste	111

T

Taston	
	17
Stouer Teste	17
Sieuei-Tasie	10
	~~
ab-/autschlieisen	86
anderes sperren	87
anderes wie eigenes nutzen	91
einstellen	38
pflegen	134
reinigen	134
sperren	86
testen	131
zentral ab-/aufschließen	87
Telefonbuch (lokal)	
Anrufen	51
Eintrag anlegen109,	112
Eintrag aus Wahlwiederholungsliste i	m-
portieren	115
LDAP-Eintrag importieren	114
Sortierung	111
Telefonbuch intern	50
Telefonbuch LDAP	52
Telefondatendienst	98
Telefonieren	27
Wahlwiederholung	28
Telefonieren mit Headset	42
Termin	75
Terminruf entgegennehmen	76

Testen des Telefons	131
Tonwahl	64
Tür öffnen	43
mit Code	43
Türfreigabe	44
Türöffner betätigen	43
Türsprechstelle	43

U

Übergabe (Gespräch)	
nach Durchsage	65
Übergreifendes Löschen	
Überlastanzeige	91
Übernahme (Änruf)	40, 104
Übersicht	
Hauptmenü	
Zeichensatz	23
Umleitung	31
Mehrfachrufnummer MSN	

V

Variable Anrufumleitung	
Verbindungsassistent	
Erklärung	126
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	79
für Ihr Telefon	
Verteilen von Anrufen	106
Vormerken Leitung	

W

Wahl editieren	45
Wahl wiederholen	
über Anruferliste	47

aus Anruferliste	47
aus internem Telefonbuch	50
aus LDAP-Datenbank	52
aus lokalem Telefonbuch	51
LDAP-Datenbank	54
mit Blockwahl	45
mit Kurzwahl	48
mit Wahlhilfe	56
mit Zielwahltasten	37
Sprachwahl	51
Wahlhilfe	
S0-Bus	. 56, 57
Wahlwiederholung	28
Anlagenmenü	28
Wahlwiederholungsliste	28
Wahlwiederholungsliste	115
Wartende Anrufe	91
Web-Schnittstelle	127
Logout	130
Starten	128
Wecker	
Ein-/ausschalten	77
Melodie einstellen	77
Weckruf ausschalten	78
Zeit einstellen	77
Wiederanruf	65

Ζ

Zahl der Anrufe	91, 106
Zeichensatz	23
Zentrale Kurzwahl	48
Zentrales Codeschloss	87
Zurücksetzen Funktionen	93
Zweitanruf	
annehmen	58
erlauben	59
verhindern	59
Zweiten Teilnehmer anrufen	29

÷

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über gespeicherten FCN-Eintrag einleiten.

.

.

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog (▲)	… über das Service-Menü FCN ◯ Service		FCN- Eintrag
			Kennzahl	FCN 🏠
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	Х
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	Х
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	Х
aut.Anklopfen ein		✓	* 490	Х
aut.Anklopfen aus		✓	#490	Х
Anrufe abweisen				
Trennen				Х
Anruferliste	✓	~	#82	Х
Rufnr. speichern	✓	~	*82	Х
Anrufschutz ein	✓	~	*97	Х
Anrufschutz aus	✓	~	#97	Х
Anrufverteilung				
anmelden		✓	* 401	Х
abmelden		~	#401	Х
verfügbar		~	*402	Х
nicht verfügbar		~	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	* 403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	* 404	X
Nacht-Ziel aus		~	#404	Х
Zahl der Anrufe		~	* 405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	Х
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	Х
assoz. Dienste		✓	*83	Х
assoziierte Wahl		✓	*67	Х

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über das Service-Menü		FCN- Eintrag
			Kennzahl	
Aufschalten		 	*62	
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	~			
Data I/O Service			*494	Х
Dienste zurücksetzen		✓	#0	Х
Direktansprechen		✓	*80	Х
Direktantwort ein	✓	✓	*96	Х
Direktantwort aus	✓	\checkmark	#96	Х
DISA				
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				Х
Endgerätetest		√	*940	
Fangen		✓	*84	Х
Flex Call		✓	*508	Х
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	Х
Gruppenruf aus	~	✓	#85	Х
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	Х
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	Х
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				Х
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	Х
gesendete Infos	✓	✓	#68	Х
Infos anzeigen	✓	✓	#68	Х
Briefkasten				Х
Keypad-Wahl		✓	*503	
Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	… über Service- FCN ◯ Service	FCN- Eintrag	
-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------------	-------
			Kennzahl	FCN 会
Konferenz	✓	✓	*3	Х
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	~			
Konferenz beenden	✓	~	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	~	~		
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			* 491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	Х
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				х
Kurzrufnr. wählen		√	*7	Х
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	* 92	х
Leitung vormerken	✓			Х
Makeln	✓	✓	*2	Х
MFV-Wahl		✓	* 53	Х
Mobiles Logon		✓	*9419	Х
Mobiles Logoff	~		#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	Х
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	Х
Parken		✓	*56	Х
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	Х
Melden (nicht für USA)		✓	#45	х
Projektkennzahl		✓	*60	Х
Rückfrage	✓			Х
zurück zum Wartenden	✓	✓	* 0	
beenden und zurück	~	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	Х
Rückruf-Aufträge/löschen	~	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	Х
Rufnr. weitergeben	✓	~	#86	Х

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über Service- FCN ⊖ Service	FCN- Eintrag	
			Kennzahl	FCN 💮
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	√	✓	*41	Х
Rufzuschaltung		✓	*81	Х
Rufzuschaltung aus		✓	#81	Х
Ruhe ein	✓	✓	*98	Х
Ruhe aus	✓	✓	#98	Х
Schalter ein (nicht bei HiPath 2000)		✓	*90	Х
Schalter aus (nicht bei HiPath 2000)		✓	#90	Х
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	Х
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	Х
Tel. abschließen	√	✓	*66	Х
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	Х
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	Х
2=LDAP	✓		* 54	Х
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	Х
Termin aus		✓	#46	Х
Türfreigabe ein		✓	*89	Х
Türfreigabe aus		~	#89	Х
Türöffner		✓	*61	Х
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	Х
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	Х
Anruf übernehmen	✓			

Enternal and a second second			•			· · · · · ·
FIINKTIONEN	IInd	kennzanien	Im	linerniick (lainnane	riecni
I UIIKUVIICII	unu	Nonnzamon		ODCIDIION	uipiiubc	13011/

Funktionen (=Displayanzeige)	im direkten Dialog	über Service-l FCN ◯ Service	das Menü	FCN- Eintrag
			Kennzahl	FCN 💮
Umleitung ein	√	✓	× 1	Х
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	Х
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	Х
3=nur interne Anrufe	✓	✓	× 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	Х
Uml.nach Zeit ein	✓	✓	*495	Х
Uml.nach Zeit aus	✓	✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	Х
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				Х
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	Х
zentr.Codeschloss		✓	*943	Х

Übersicht Hauptmenü

Im Ruhezustand des Telefons 💮 (Hauptmenü öffnen) drücken.

1	Telefonbuch	1	<neuer eintrag=""></neuer>		
		2	<ldap></ldap>		
		3	Eintrag#1 ^[1]	1	Eintrag ändern
				2	Neuer Eintrag
				3	Eintrag löschen
				4	Muster aufnehmen ^[2]
				5	Muster anhören ^[3]
				6	Muster löschen ^[3]
				7	Standardmuster ^[4]
				8	Liste löschen
				9	Speicherplatz

2	Einstellungen	1	Display	1	Farbschema
	• •			2	Kontrast
				3	Helligkeit
				4	Nachtmodus
				5	Sprache
		2	Zugangsprofile		
		3	Bequem abheben		
		4	Vibration		
		5	PIN		
		6	Hinweistöne		
		7	Mobilteil-Name		
		8	Mobilteil-Reset		

3	Status	1	Mobilteil
	•	2	LDAP

4 Wecker

- 5 Verbindungsassist.
- [1] bis zu 200 Einträge sind möglich
- [2] für bis zu 30 Einträge können Sprachaufnahmen gespeichert werden

[3] erscheint nur, wenn bereits eine Sprachaufnahme existiert

[4] erscheint nur, wenn eine Sprachaufnahme als Standardaufnahme definert ist

www.siemens.de/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006 Siemens Communications Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-W200-12-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. 27.06.06